

die Gegend von Dabis und Korfas. Er fand nur verlassene Werkzeuge und entlassene Horn- u. Schafherden...

Geschlossene Detachements haben sich nicht mehr zum Kampf gestellt und sind beabsichtigt, in nächster Zeit zu Stationsbesatzungen überzugehen...

In Ramalanand werden Verwendung finden das ganze Feldregiment 2, die 2. Kompanie Feldregiments 1, 5. Ersatzkompanie, 7. Batterie und die beiden Maschinengewehrabteilungen...

Oberst Deimling kann die Offensive gegen Morena erst aufnehmen, sobald die immer noch sehr bedeutenden Schwierigkeiten der Verpflegung überwunden sein werden.

Kleines Feuilleton.

Das Adhemitwochenkonzert im Königl. Hoftheater, welches die Königl. Kapelle, die Spenderin so vieler Opern- und Konzertsinnliche des Winters alljährlich zum Besten ihrer Situen und Waisen gibt...

v. Trotha, die seinen rechten Glauben bei den Schwärzen finden, besteht bis jetzt nur darin, daß sich mehrere Hundert Detachements freiwillig angeboten haben.

Politische Tagesübersicht.

Deutsches Reich.

Gegen die Schiffsahrtsabgaben. Die Cheminer Handelskammer hat, ebenso wie die Dresdner, an das Kgl. Ministerium des Innern eine Eingabe gerichtet...

Ein Dörtentbrief des sächsischen Bischofs Dr. Heol. Georg Buchholtz, Titular-Bischof von Samos und Apostolischer Vikar im Königreich Sachsen, wendet sich an die sächsischen Katholiken in einem längeren Pastoralbrief...

Kaiser Wilhelm hat sich zur Vereidigung der Marineoffiziere nach Wilhelmshaven begeben. Die Feier hat dort gestern im Exerzierhaus stattgefunden.

Die sozialpolitische Novelle zum preussischen Vergesetz ist gestern dem preussischen Abgeordnetenhaus zugegangen.

Schlusswunsch jener Besprechung: Man möge die Sinfonie recht bald wiederholen; jede schlechte Oper leiere man ab, wenn auch kein Mensch sich darum kümmere; die 'Domestica' mehrmals zu hören, sei Kulturbedürfnis...

Im Königl. Opernhaus findet Sonnabend den 11. März die Aufführung der Oper 'Barshäse', nach Auerbachs Erzählung von Victor Leon, Musik von Richard Deubner, statt.

nungen und Nachteile dazu müssen unter Mitwirkung der von dem Arbeiterausschuss geäußerten Bedenken der Bergbehörde eingereicht werden.

König Eduard und das Haus Koburg. Es ist in einem großen Teil der Presse mißfällig bemerkt worden, daß König Eduard von England in einer Kabinettsorder seine Einwilligung zu der Verlobung des Herzogs von Koburg mit der Prinzessin Viktoria von Schleswig-Holstein ausgesprochen hat.

Die Vermehrung der Infanterie von der Budgetkommission bewilligt. Die Budgetkommission des Reichstages legte gestern die Beratung der Militärvorlage fort.

Die Lage in Rußland. Herr v. Bille in Rußland eine vielgeachtete Persönlichkeit sein, denn über seine der namhaften russischen Persönlichkeiten werden so viel falsche Aussagen ausgebreitet wie über ihn.

Das Schillerjahr Bezug nimmt. Neben einer Reihe von Kompositionen Schillerscher Dichtungen weist das Programm nur noch ein großes Chorwerk für Männerchor, Solo und Orchester mit Goethischem Text auf...

Die Theater- und Redaktions-Schiff-Georgi verankert. Dienstag den 14. März nachmittags 1/4 Uhr ihre letzte dieswintertliche Aufführung im Residenztheater.

Ausstellung der Münchner Sachsen im Sächsischen Kunstverein. Neu hinzugekommen ist ein Gemälde von Hugo König t. im Besitze des Herrn Ad. Rothermundt-Blasewitz.

in § 1 festgelegte Präsenziffer der Infanterie dem Antrag Gröber angenommen. Zur Frage der Reichsfinanzreform. Grund von Erfindungen an den aus unterrichteten Stellen...

Das selbständige Kolonialamt. Eine Frage wegen Errichtung eines Kolonialamtes soll nach der 'Deutsch. Tagesztg.' am 10. März an den Reichstag gelangen.

Ministerwechsel in Baden. Wie von 'Karlsruher Ztg.' bekanntgegeben wird, der Großherzog von Baden hat seinen Vizepräsidenten des Staatsministeriums...

Die Schattenseite. Ludwigshafen. In einer dortigen Sitzung einer der durch einen Aktor in verhafteter Verhaft verhaftet wurde...

Die Schattenseite. Ludwigshafen. In einer dortigen Sitzung einer der durch einen Aktor in verhafteter Verhaft verhaftet wurde...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

folgendem Fall. Das Konzert beginnt abends 8 Uhr.

Ueber die Frage des Badenklus wird eine Versammlung des Deutschen nationalen Wandlungsvereins...

Während nach Prof. Schell. Jandachsch mit dem 1. März die Schonzeit für männliches und weibliches Edel- und Damwild...

Ein großer Lichtbildervortrag mit 70 auf das feinste kolorierten Lichtbildern über: Kulturarbeit und kulturelle Ergebnisse in der Missionarbeit...

Zweite Ausbildungsschule für Krankenpflegerinnen des Vereins 'Frauendienst'. Am 1. April eröffnet der Verein 'Frauendienst' in Berlin seine zweite, den Anforderungen der Neuzeit entsprechende Ausbildungsschule...

Die 'Freie Vereinigung' der selbständigen Barbier und Friseur von Dresden hielt im Volkshaus eine von 300 Personen besuchte Versammlung ab.

Alte Notizen. Mit dem Hauptklausenumbau in der Johannesstraße zwischen Johann-Georgen-Allee und Georgplatz und im Georgplatz längs des Schulneubaus soll am 13. März begonnen werden.

Spezialwagen für Reichentransporte auf Eisenbahnen. Die Deutsche Waggonfabrik in Berlin stellt in den Wagenpark der preussisch-hessischen Staatsbahnen zunächst vier besondere dreifache Wagen zur Heilbehandlung von Leiden und deren Begleitern ein.

2. Klasse eine Fahrkarte 2. Klasse der betreffenden Jungfrau zu lösen. Für Strecken, die der Wagen in seiner Richtung belegen darf...

Im Gefäßübertrich des Evangelisch-Lutherischen Landeskonfessionsrats sind im regelmäßigen Verfahren zu belegen: Das Pfarramt zu Wilsdorf...

Die beiden Sanitätsmänner des Samaritervereins Dresden (Hauptstraße 14 und Marktstraße 8) traten im Monat Februar im ganzen in 161 Fällen in Tätigkeit...

Fast alle Erfindungen auf dem Gebiete der hauswirtschaftlichen Geräte sind Veränderungen bekannter Dinge und es bedarf meist langwieriger Erklärungen...

Aus Sachsen und den Grenzländern.

rh. Weiser Pirch, 8. März. (Lustbad.) Das neu zu errichtende große Lustbad der Gemeinde Weiser Pirch wird in nächster Zeit direkt im Waldpark zwischen Hg., Pirch- und Eichweg angelegt werden.

Riederhölz 6. Deuben, 8. März. (Schuldirektorwahl.) Unter 42 Wählern wählte der Schulsausschuss den Lehrer Karl Heißig an der 89. Bezirksschule Dresden-Plauen einstimmig zum Direktor.

Niederhölz 6. Deuben, 8. März. (Schuldirektorwahl.) Unter 42 Wählern wählte der Schulsausschuss den Lehrer Karl Heißig an der 89. Bezirksschule Dresden-Plauen einstimmig zum Direktor.

Städt. Wehlen, 8. März. (Obstmuttergarten.) Der Pirnaer Bezirksbauverein wird in Dorf Wehlen einen Mutterobstgarten anlegen...

Großenhain, 8. März. (Stadtrat Leipscher f.) Gestern starb plötzlich Herr Stadtrat Robert Leipscher hier.

Meißen, 8. März. (Basar-Reinertrag.) Aus dem Basar zugunsten des König-Albert-Denkmal ist ein Reinertrag von rund 10000 Mk. erzielt worden.

Strehlitz, 8. März. (Vermutlicher Brandstifter verhaftet.) Sonntag und Montag kamen hier wieder drei Schadenfeuer zum Ausbruch.

H. Demitz-Tumitz, 7. März. (Uhren-diebstahl.) Bei dem hiesigen Uhrmacher Ritzke wurden Uhren, Ketten, Ringe, Broschen usw. sowie 80 Mk. bares Geld gestohlen.

Ebersbach, 8. März. (Großes Vermählis.) Die hier verlebte Frau Johanne Linde verw. Müller geb. Hädel vermählte der Gemeinde außer einem Grundstücke ein bares Kapital von 100000 Mk.

Schnitz, 8. März. (Affäre Delschlagel.) Zu der gestern gemeldeten Verhaftung des Großhändlers Delschlagel ist noch nachzutragen, daß es sich um einen Millionen-Konkurs handelt.

Ebersbach, 8. März. (Großes Vermählis.) Die hier verlebte Frau Johanne Linde vermählte der Gemeinde außer einem Grundstücke ein bares Kapital von 100000 Mk.

Schnitz, 8. März. (Affäre Delschlagel.) Zu der gestern gemeldeten Verhaftung des Großhändlers Delschlagel ist noch nachzutragen, daß es sich um einen Millionen-Konkurs handelt.

Ebersbach, 8. März. (Großes Vermählis.) Die hier verlebte Frau Johanne Linde vermählte der Gemeinde außer einem Grundstücke ein bares Kapital von 100000 Mk.

Schnitz, 8. März. (Affäre Delschlagel.) Zu der gestern gemeldeten Verhaftung des Großhändlers Delschlagel ist noch nachzutragen, daß es sich um einen Millionen-Konkurs handelt.

Ebersbach, 8. März. (Großes Vermählis.) Die hier verlebte Frau Johanne Linde vermählte der Gemeinde außer einem Grundstücke ein bares Kapital von 100000 Mk.

Schnitz, 8. März. (Affäre Delschlagel.) Zu der gestern gemeldeten Verhaftung des Großhändlers Delschlagel ist noch nachzutragen, daß es sich um einen Millionen-Konkurs handelt.

Ebersbach, 8. März. (Großes Vermählis.) Die hier verlebte Frau Johanne Linde vermählte der Gemeinde außer einem Grundstücke ein bares Kapital von 100000 Mk.

Pollizei in Konflikt geraten zu sein, was ihm eine Oafstrafe einbrachte und zu seiner Entbindung führte. Von den 5000 Mk. wurden nur noch ungefähr 3300 Mk. bei ihm vorgefunden.

Wilsdorf, 8. März. (Eingefährlicher Schwager.) Verhaftet wurde im benachbarten Schönau der Klempnermeister und Hausbesitzer Schr. Er war mit seinem Schwager, als dieser in Begleitung eines Polizeibediener die Sachen seiner von ihm getrennt lebenden Ehefrau abholen wollte...

Rauenhain b. Weithain, 8. März. (Fue r.) Gestern brante das Gehöft des Gutbesizers Naumann vollständig nieder. Nur mit größter Mühe wurden die bereits schlafenden Bewohner, sowie das Vieh bis auf ein Schwein vor dem Flammenstoß gerettet.

Jwkau, 8. März. (Großfeuer.) In dem großen Stallgebäude der hiesigen Kaiserl. Posthalterei entstand vergangene Nacht Feuer, das den oberen Teil des Stalles fast vollständig zerstörte. Die im Stalle befindlichen 14 Pferde konnten noch rechtzeitig ins Freie gebracht werden.

Chemnitz, 8. März. (Unglücksfall einer Akrobatin.) Im Zentraltheater führte während der geistigen Vorstellung die Akrobatin Delene vom Düngeapparat auf die Bühne und mußte befinnungslos durch die Samaritermannschaft hinweggetragen werden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

Leipzig, 8. März. (Der Dieb in der Universität entlarvt.) Schon im vorigen Jahre waren aus den Garderoben der Universität viele Leberzieher gestohlen worden.

urteilt. Die Anklage vertrat Staatsanwalt Dr. Bülffert, als Verteidiger fungierten Dr. Thiele und Dr. Berned. Damit hatte die zweite jährige Sitzungsperiode des Königl. Schwurgerichts ihr Ende erreicht.

Schwurgerichtshatist. Während der Sitzungsperiode des Königl. Schwurgerichts wurde an 6 Verhandlungstagen gegen 12 Angeklagte (9 männlichen und 3 weiblichen) wegen schwerer Urkundenfälschung, wegen betrügerischen Bankrotts, verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Oberlandesgericht. Verdiebte. Händler Ernst Alwin Richard Müller in der Nähe von Leipzig wurde wegen Diebstahls von mehreren Hühnern verurteilt.

Militärgericht. Mit einem Kaiserliche Schlichter... (Vertical text on the far right edge of the page)

Während der... (Continuation of text from previous page)

Bermischtes.

Eine Mordtat in Mannheim. In Mannheim ist das Dienstmädchen...

Der Schwabenreich der Heideberger... (Continuation of text)

Der Mordmord am Pfarrer Thoes... (Continuation of text)

nirgend Anstos erregt. Der große Rat...

Letzte Lokalnachrichten.

Aus dem Polizeibericht. (Lebens-...)

Notruf für die armen Pferde! Die...)

Eine auf eine Postkarte geschriebene...)

Die rumänische Thronrede. In der...)

Eine Postkarte Roosevelt's. Washington, 8. März. Präsident Roosevelt...

Wasserstand der Elbe am 9. März...)

Wetterausichten. Auf Grund der Berichte der Deutschen...

Sport.

Für das Dresdner Eröffnungs-Meeting...)

Für die Rennen zu Strassberg...)

die Verantwortlichkeit der englischen...)

Stellungen aufzugeben und sich nach...)

+ Petersburg, 9. März. (Priv.-Tel.) Die...)

+ London, 9. März. (Priv.-Tel.) Die...)

4. Klasse 147. R. S. Landeslotterie. Dresden.

Jahresabschluss der Deutschen Bank. In der...)

Unruhen im Kaukasus. Erivan, 7. März. Heute vormittag...

Der russisch-japanische Krieg. London, 9. März. (Priv.-Tel.) Die...)

+ Petersburg, 9. März. (Priv.-Tel.) Seit...)

Englands Ostasienpolitik und Chamberlains...)

Stellungen aufzugeben und sich nach...)

+ Petersburg, 9. März. (Priv.-Tel.) Die...)

+ London, 9. März. (Priv.-Tel.) Die...)

4. Klasse 147. R. S. Landeslotterie. Dresden.

Jahresabschluss der Deutschen Bank. In der...)

Unruhen im Kaukasus. Erivan, 7. März. Heute vormittag...

Der russisch-japanische Krieg. London, 9. März. (Priv.-Tel.) Die...)

+ Petersburg, 9. März. (Priv.-Tel.) Seit...)

Englands Ostasienpolitik und Chamberlains...)

APENTA Das Beste Ofener Bitterwasser

Handelsteil.

Dresdner Börsebericht vom 9. März. Berliner Notierungen 1 Uhr 15 Min.: Deherr...

Die Dresdner Fondsbörse tendierte heute bei guten Umsätzen ziemlich fest. Fonds...

Man handelte: Deutsche Fonds: Sächsische Rente 89,10 (- 0,10), Vöbau-Zittauer un...

Von den Aktien der Maschinen-, Fahrradfabriken und elektrischen Unternehmungen...

Bei den Brauereien, Malzfabriken fanden Feldschützen (+ 2,00), Deutsche Bierbrauerei (+ 0,50), Hofbrauhaus (L. u. 2.) und Waldschützen (- 0,25) Abnehmer...

B. Hotel Bellevue, A.G. zu Dresden. Die Verwaltung ist nicht in der Lage, für das Geschäftsjahr 1904 eine Dividende (im Vorjahr 1 1/2 Prozent) in Vorschlag zu bringen...

b. Fabrik photographischer Papiere vorm. Dr. A. Kurz, A.G. in Bernauerode. Das Geschäftsjahr 1904 brachte der Gesellschaft einen...

Gewinn von 340 626 Mk., den die Verwaltung wie folgt zu verwenden vorzuschlug: 30 915 Mk. zu Rückstellungen, 25 000 Mk. zur Reserveein...

B. Moritz Preller Nachfolger, A.G. zu Leuscha-Weipzig. Nach dem Bericht des Vorstandes hat im abgelaufenen Jahre der Umsatz...

K. Rielscher Dünger-Fabrik-Aktiengesellschaft. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Verteilung einer Dividende von 10 (8) Proz. in Vorschlag zu bringen.

Die Straßenbahn Hannover erzielte in 1904 einen Bruttoertragsüberschuss von 968 000 Mk. (1903 751 000 Mk.). Nach Abschreibungen und Ueberweisung von 150 000 Mk. an den Amortisationsfonds (180 000), von 415 000 Mark (405 000), an den Erneuerungsfonds...

Stettiner Schamottelfabrik, A.G., vormals Döber in Stettin. Der Aufsichtsrat schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr 1 1/2 Prozent Dividende (wie im Vorjahr) vor...

deläfran (Pap- und Modewaren-Geschäft) Emilie Anna verheh. Sander in Dresden. Kädem...

B. Speicherei- und Exportations-Aktiengesellschaft zu Riesa, A. G. In der Aufsichtsrats-Sitzung gelangte die Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Vorlage...

Die Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik Gultau Rang in Treuen vertheilt nach 36 750 Mk. (41 110 Mk.) Abschreibungen...

Schmidt, d. A. März. Kleinvertrieb im Schlacht- u. Viehhof. Auftrieb: 0 Ferkel, 20 Ochsen, 00 Kälber, 0 Kalben, 0 Bullen...

Dresden, den 9. März. Schlachtvertheilung auf dem Viehhof nach amtlicher Feststellung. Auftrieb: 0 Ferkel, 20 Ochsen, 00 Kälber, 0 Kalben, 0 Bullen...

Dresden, den 9. März. Schlachtvertheilung auf dem Viehhof nach amtlicher Feststellung. Auftrieb: 0 Ferkel, 20 Ochsen, 00 Kälber, 0 Kalben, 0 Bullen...

Verkauf von 100 000 000 - 000 000 - 000 000. Die vollstehige der teureren Aktien...

Berliner Produktionsberichte vom 9. März. September per Mai 177,00 per Juli 178,25...

Berliner Börsebericht. Berlin, 9. März. Deutscher Reichsbank...

Vertheilung der Dividenden. Deutsche Reichsbank 100,00, Deutsche Reichsbank 100,00...

Vertheilung der Dividenden. Deutsche Reichsbank 100,00, Deutsche Reichsbank 100,00...

Vertheilung der Dividenden. Deutsche Reichsbank 100,00, Deutsche Reichsbank 100,00...

Leipzig, Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden-Altstadt, Bankgeschäft und Wechselstuben, Dresden-Neustadt, Prager Strasse 20, I. Einlösung aller Coupons. 1778 Am Markt 9

Bank-Diskont. Kursblatt der Dresdner Börse vom 9. März 1905. Wechsel.

Table with multiple columns listing various financial data, including bank discounts, exchange rates, and stock prices for various companies and sectors like 'Deutsche Fonds und Stadientheile', 'Machinenfabrik und Metallindustrie-Aktien', 'Papier-, Papierfabrik- und Photogr.-Artikel-Aktien', 'Deutsche Land- und Dampfschiffahrt', 'Bau- Aktien', 'Transport- Aktien', 'Diverse Industrie-Aktien', 'Flekt. Unternehmungen', 'Maschinen- und Radfabrik-Aktien'.

Deutscher Reichstag. Seit dem Erlaß des Wahlgesetzes von 1890... (Detailed news text about the Reichstag election process and political events.)

4. Klasse 147. N. S. Landeslotterie. 1. Tag, 8. März 1905. 1000 Mk. auf Nr. 68960 89098 7474 7432... (Lottery results for the 4th class of the N. S. State Lottery.)

aus dem Vereinsleben. Die Haushälterinnen-Industriehäule... (News from various clubs and associations, including a report on the Housewives' Industrial School.)

als Vertreter des Königl. Finanzministeriums... (Official report or news item regarding the Ministry of Finance and other government matters.)

Scotts Emulsion. Nach Masern und Keuchhusten... (Advertisement for Scott's Emulsion, featuring an image of a man carrying a large fish on his back.)

Malztropon. eine mächtige Quelle der Lebenskraft... (Advertisement for Malztropon, a malt-based tonic.)

Hämorrhoidal. Pflücken aus Retorten... (Advertisement for hemorrhoid treatment using retort ointment.)

Kalodont. unentbehrliche Zahn-Creme... (Advertisement for Kalodont tooth cream.)

Geregelt Verdauung wird nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten... (Advertisement for Dr. Noos' Flatulin-Bills for digestive health.)

Stellen finden

Männliche

Stellen finden Männliche... Aufsuche nach... Stellen... Bewerber...

Provisions-Reisende

Provisions-Reisende... aufsuche nach... Reisende... Provisionen...

Wagenlackierer

Wagenlackierer... Friedrich May... Weinbergbesitzer... Lackierer... Tüchtige...

Kräftiger Laufbursche

Kräftiger Laufbursche... Burschen... Zahn-Technik... Gärtner-Lehrling... Bäcker-Lehrling... Ordentlicher Junge... Bäder-Lehrling... Lehrstelle... Schlosserlehrling... Lehrling... Fleißiges Bauhandwerk... Lehrling... Musterzeichner-Lehrling... 2 Lehrlinge... Lehrling gesucht... Hausbursche... Kleiner Laufbursche... Jung. Bursche... Jung. Arbeitsburschen... Jung. kräft. Laufbursche... Weibliche... Laufburschen... Frauen u. Mädchen... Schaffnerinnen...

Geübte Paakerinnen

Geübte Paakerinnen... Direktrice... Rosenarbeiterinnen... Verkäuferinnen... Gesucht per sofort Sängerinnen... Anfängerin... Verkäuferinnen... Geübte Stepperinnen... Adressen-Schreiberinnen... Fader-Sortiererinnen... Rock-arbeiterinnen... Verkäuferin... Weibliche... Verkäuferinnen... Blätter-Arbeiterin... Gehilfin für alles... Verkäuferinnen... Putz-Verkäuferin...

Generalmandat

Generalmandat... für Sachlen... General-Beretreter und Oberreisende... Tüchtige branchenkundige Verkäuferinnen... Fantasiereifer Arbeiterinnen... Perfekte Zigarettens-Arbeiterinnen... Putz-Verkäuferin... Wir suchen tüchtige Verkäuferinnen... J. Bargou Söhne... Korsett-Reisedamen... Geübte Schneidermädchen... Arbeitsmädchen...

General-Beretreter und Oberreisende

General-Beretreter und Oberreisende... auf Bergabherung... Warenhaus Meidner & Co., Bischofsplatz 8-10.

Tüchtige branchenkundige Verkäuferinnen

Tüchtige branchenkundige Verkäuferinnen... für die Abteilungen... Warenhaus Meidner & Co., Bischofsplatz 8-10.

Fantasiereifer Arbeiterinnen

Fantasiereifer Arbeiterinnen... auf besserer Genres... Perfekte Zigarettens-Arbeiterinnen...

Perfekte Zigarettens-Arbeiterinnen

Perfekte Zigarettens-Arbeiterinnen... auf ohne Mundstück... Zigarettenfabrik „Osmani“...

Putz-Verkäuferin

Putz-Verkäuferin... nur erste Kraft... Ludwig Bach & Co. Wettinerstrasse 3.

Ludwig Bach & Co.

Geübte Tabaksortiererinnen

Geübte Tabaksortiererinnen... in dauernde Beschäftigung... Maschinenschreiberin... Wir suchen tüchtige Verkäuferinnen...

Maschinenschreiberin

Maschinenschreiberin... durchaus perfekte Stenographin... J. Bargou Söhne, Postplatz.

Wir suchen tüchtige Verkäuferinnen

Wir suchen tüchtige Verkäuferinnen... aus der Galanterie... Korsett-Reisedamen... Geübte Schneidermädchen... Arbeitsmädchen...

Korsett-Reisedamen

Korsett-Reisedamen... geübte Schneidermädchen... Arbeitsmädchen...

Geübte Schneidermädchen

Geübte Schneidermädchen... auf mehrere Tage...

Zu verkaufen Immobilien Grundstücke, Häuser, Ländereien...

Restaurant Restaurant Restaurant Restaurant...

Wirtschaft Wirtschaft Wirtschaft Wirtschaft...

Kleines Restaurant Kleines Restaurant Kleines Restaurant...

Bäckerei Bäckerei Bäckerei Bäckerei...

Waren- und Produkten-Geschäft Waren- und Produkten-Geschäft...

Gastwirt Gastwirt Gastwirt Gastwirt...

Al. Restaurant Al. Restaurant Al. Restaurant...

Produktengeschäft Produktengeschäft Produktengeschäft...

Wald-, Geflügel- und Antiergeschäft Wald-, Geflügel- und Antiergeschäft...

Bigarrengelächts-Verkauf

Das von der verstorbenen Frau M. Reichelt, hier, Placowitzer Straße 52, seit ca. 12 Jahren...

Wegen Umzug und Räumung auffallend billig! Herrlich schöne Wästel, Knab, Jugendl., mit reicher Schürze...

Das erste Dresdner Kleider-Magazin 1 Töpferstraße 1 (nur 1. Etage) verk. gute von Herrschaften getragene Herren- u. Damen-Kleider...

Kleine schöne Villa Stadtgrenze Dresden, mit großem Garten, bei 2-3000 Mk. Anz. fol. zu verk. Off. u. 2947 an Rudolf Hoffe, Dresden.

Rest-Rittergut, entf. ca. 106 Morgen nebst im Park geleg. herrschaftl. Schloss, eingerichteter Nutzflügel-Zuchtanstalt mit Dampfbrunnentank...

Laden-Tafeln Waren-Schränke Regale billig nur Geroltschke 39, Schimmel, 13074. Ingermanische, nicht wie neu, Verhältn. halb f. 18 Mk. zu verk. Hübnerstraße 20, p. 13612.

Harmonium Camps, 8 durchgeh. Regist., 2 Antebal, sehr sol. u. herrl. l. Ton, weit u. weit zu verk. Hübnerstr. 10, pl. 1. 10697.

Fracks, Rockans, Paletots, Jolind verleiht u. verk. G. Bauer, Ecke S. Margarethenstr. 7, 1. 10201.

Gute Erde, in wegen Straßenbau billig zu verkaufen in d. Gärtnerei Weinfelderstraße 24, 2312.

Wegen Umzug und Räumung auffallend billig! Herrlich schöne Wästel, Knab, Jugendl., mit reicher Schürze...

Das erste Dresdner Kleider-Magazin 1 Töpferstraße 1 (nur 1. Etage) verk. gute von Herrschaften getragene Herren- u. Damen-Kleider...

Kleine schöne Villa Stadtgrenze Dresden, mit großem Garten, bei 2-3000 Mk. Anz. fol. zu verk. Off. u. 2947 an Rudolf Hoffe, Dresden.

Rest-Rittergut, entf. ca. 106 Morgen nebst im Park geleg. herrschaftl. Schloss, eingerichteter Nutzflügel-Zuchtanstalt mit Dampfbrunnentank...

Laden-Tafeln Waren-Schränke Regale billig nur Geroltschke 39, Schimmel, 13074. Ingermanische, nicht wie neu, Verhältn. halb f. 18 Mk. zu verk. Hübnerstraße 20, p. 13612.

Harmonium Camps, 8 durchgeh. Regist., 2 Antebal, sehr sol. u. herrl. l. Ton, weit u. weit zu verk. Hübnerstr. 10, pl. 1. 10697.

Fracks, Rockans, Paletots, Jolind verleiht u. verk. G. Bauer, Ecke S. Margarethenstr. 7, 1. 10201.

Gute Erde, in wegen Straßenbau billig zu verkaufen in d. Gärtnerei Weinfelderstraße 24, 2312.

Fracks, Rockans, Paletots, Jolind verleiht u. verk. G. Bauer, Ecke S. Margarethenstr. 7, 1. 10201.

Gute Erde, in wegen Straßenbau billig zu verkaufen in d. Gärtnerei Weinfelderstraße 24, 2312.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Gebr. Laden-Einrichtung Schilder usw. für Metzgerei, billig zu verkaufen Weinfelderstr. Nr. 5, 3008.

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...

Wagen, Pferde, Kutschen, Karren...



Malmer Str. 14, Tel. 2102. Stöckl. Str. 20, Tel. 4192.
 Altonaer Str. 4, Tel. 2257. Köllnerstr. 12 (eing. Striefe-
 trommelstr. 7, Tel. 2287. ner Straße), Tel. 2806.
 Altonaer Str. 17, Tel. 1683. Döbnerstr. 27, Tel. 4500.
 Preisversteigerung, Leipzig 1788.
 Rentor und Lager: Köllnerstr. 1, Tel. 1684.

Reiche Fänge!
Niedrige Preise!

Wieder aus der See heute wieder eintreffend 1 Wagon
 über 120 Zentner feinste
frische Seefische

worunter als besonders empfehlenswert:

- Schellfisch**, ff. groß ohne Kopf, im ganzen . . . Pfund **16** Pf.
- Kabljan**, ff. groß ohne Kopf, im ganzen . . . Pfund **25** Pf.
- Angelschellfisch**, große Mittelfische, im ganzen . . . Pfund **25** Pf.
- Große grüne Matfrelheringe** zum Baden, Köchen u., 5 Pfund **80** Pf.
- Austernfische**, hochfein, bestes zum Braten, ausgepflückt . . . Pfund **25** Pf.
- Knurrhahn** . . . Pfund **20** Pf.
- Bachfische** . . . Pfund **25** Pf.

ausführliche gedruckte Kochrezepte gratis.
 Gute direkt aus den Räucherereien zu erwarten:

1 Waggonladung Fettpöklinge

in einem gepackte Röhre 100 Pf., bei 5 Röhren a 97 Pf., bei 10 Röhren a 93 Pf., bei 25 Röhren a 93 Pf., bei 50 Röhren a 90 Pf., bei 100 Röhren a 88 Pf.

Prima Ostsee-Sprotten

ab und jetzt, Pfund **30** Pf., Röhre **75** Pf., für auswärts Post-
 a 11 Röhren **145** Pf., bei 10 Röhren a **60** Pf., bei 25 Röhren
 a **54** Pf., bei 50 Röhren a **55** Pf.

heute direkt aus den Räucherereien eintreffend:

1 Waggon- Ladung hochfeinste neue Riesen - Bratheringe

in sorgfältiger Zubereitung und stammer Packung
 1/2 Dose (8 Röhren) 45—48 Stück, 1/2 Dose (12 Röhren) 28 Stück,
 3/4 Dose a **210** Pf., 25 1/2 Dosen a **125** Pf.,
 3/4 Dose a **215** Pf., 10 1/2 Dosen a **130** Pf.,
 3/4 Dose a **220** Pf., 5 1/2 Dosen a **135** Pf.

Verkauf prompt gegen Nachnahme. 19050

Verlangen Sie!

Allgäuer Delicatess-Käse.
 Allgäuer Weichkäsefabrik
 Gebr. Wiedemann

Um Verwechslungen vorzubeugen, tue allen
Händlern in Zigarren und Tabak-Fabrikaten
 zu wissen, daß meine Firma nicht aufgekauft oder
 in andere Hände übergegangen ist, sondern noch
 wie vor bestehen bleibt. 4031
 Indem ich meiner werthen Kundenschaft für das
 überjährige Wohlwollen bestens danke, bitte ich au-
 ßerdem, mir dasselbe auch fernherin zu bewahren
 und zeichne

Gesamtdirektor
Carl Hörenz,
 Rau-, Rauch-, Schnupftabak-, Zigaretten-
 und Zigarren-Großh.
 Dresden - A., Zwingerstrasse 8.
 Gegr. 1841. Telephon 7308.

Hautkrankheiten usw.
 Die Wunden und Hornleiden der Männer behandelt
 Dr. Winkler, Dresden, Johannisstr. 15. 1. u. 4. u. 8. Uhr
 Morgens 7—1 Uhr. (Abg.) Dr. med. Blau tätig gewesen.)

Inventur - Ausverkauf

vom 6.—15. März zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Linoleum.

Preise pro laufend Meter:

Bedruckt 200 cm breit, zurückgesetzte Muster	statt 2.75 Mk., jetzt	2.50 Mk.		
	4.70	2.75, 3.00, 3.50		
	5.20	4.50		
Inlaid 200 cm breit, mit durchgehenden Mustern	II. Qual., 2. Wahl	Tappichmuster statt 8.00 Mk., jetzt	5.50	
		Parkettmuster,	8.00	6.50
		zurückgesetzte Muster,	8.00	6.00
I. 2. Wahl	Tappichmuster,	12.00	7.00	
	Parkettmuster,	12.00	8.00	
	zurückgesetzte Muster,	12.00	8.00	

Linoleum-Rester, 1—4 Meter lang, **10—35%** unter Preis.

Zurückgesetzte Linoleum-Läufer, 56, 68, 90, 110 cm breit } **welt**
Einige Hundert Linoleum-Vorlagen in verschiedenen Grössen } **unter**
Defekte Linoleum-Teppiche } **Preis.**

- Tischdecken**, Plüsch-, Tuch- und Phantasie-Decken.
- Portieren**, abgepaßt und Stückware.
- Gardinen und Stores**, crème und weiss.
- Lambrequins.**
- Möbel-Stoffe**, Kretonne, Crêpe, Damast, Phantasiestoff.
- Rückenkissen.**
- Schlafdecken.**
- Dekorations-Châles** zu wesentlich ermäßigten Preisen.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

Kaffee
 Selbmanns Choc.-Fabr. Grenadierstr. u. Altmarkt.

Diatermittel, Schlofferanzüge, Arbeiter-Garderobe,
 gute Qualitäten, **stunend billig.**

A. Plowitz,
 8 Ziegelstraße 8.

Urhengste, Klopengste
 und Pferde mit Leistenbruch wird operiert, auf Wunsch auch versichert, Prämie gewöhnlich 8%, vom Wert des Tieres. Silkeborg L. Danemark. F. Winter, Tierarzt. (93288)

Cacao
 Selbmanns Choc.-Fabr. Grenadierstr. u. Altmarkt.

Hygienische
 Bedarfartikel.
 Dresdner Gummiwarenhandl., Inh. H. Rudolph, Zwingerstr. 3, 2. O. B. Spezialgeschäft. Dresdens. Reelle Bedienung. Preis. gratis. Damen sep. Bedienung. 19050

Kartoffeln,
 Speise- u. Saatware, wie Prof. Warcker, Stettin, See, Kaiserfrone, frühe Röhren, Gelbfrosen, Prof. Wollmann, Weltwein-der, Daber, Ragn, bonum usw., offeriert billigst franko an Stationen Emil Dahmer, Bromberg. 91875

Fracks
 schwarze Anzüge, neu und modern, seriös: die Biegel-Ansatz, Amalienstr., Eingang Treppstraße 1a. 19043

Zeugnisse
 u. a. Schriftstücke werden auf Schreibmaschine geschrieben u. auch vervielfältigt
 Weitznerstr. 22. C. T. Müller. 16566

Wob. Anzüge
 in sich u. feine Ausstattung fertigt aus mitgebrachten, sowie eigenen Stoffen. W. Hellerbrand, Reue Gasse Nr. 21. 340

Wer fertigt Anzugsarbeiten?
 Dr. erdeten an Franke, Sonnenstraße 7, 2. 00213

Braut-Kleider-Stoffe
 hervorragender Spezialartikel der Reichert-Abteilung und empfehle hierzu besonders

Cremfarbige glatte Seidenstoffe, Cremfarbige halbeidene Stoffe,
 Cremfarbige damass. Seidenstoffe, Cremfarbige glatte Seidentuche,
 Cremfarb. moirierte Seidenstoffe, Cremfarb. gemusterte Neuheiten.

Braut-Schleier, Braut-Kissen, Braut-Taschentücher.

König-Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger.** König-Johann-Strasse 6. 18780

Prima selbstgekrete bieler

Rottlee pro kg. 62-70 Pf.
Beißlee pro kg. 40-55 Pf.
Gelblee pro kg. 18-22 Pf.
Bundlee pro kg. 35-50 Pf.
Lymothee pro kg. 17 Pf.
 d. franz. Kaiserne 55 Pf., engl. Hebrard 16 Pf., Serradella, 15 bis 19 Pf.

Wicken, Lupinen, weiß, gelb, blau, Victoria-Erbson, kleine Erbson, Gerste, Hafer off. bill.

Emil Dahmer, Bromberg.

Beste und billigste Fahrradfabrik
 auf Wunsch Teilzahlung
 Ans. 20, 30, 50 u. 60 M. Abh. 8-12 M. monatlich. Kollschreiber von 64 M. an. Zubehöre alle spottbillig. Preisliste gratis u. franco.
J. Jendrosch & Co.,
 Charlottenburg, No. 100. 01898

Geschäfts-Gründung
 der **Spezial-Herren-Hut-Geschäfte**
 Annenstrasse 9 (Stadthaus),
 Striesener Strasse 18.

Hut-Fabrik-Lager
Max Scholz.
 I. Geschäft: Pillnitzer Str. 47.
 Nur erstklassiges Fabrikat. - Preise billig und fest
 Ich erbitte Ihren werten Besuch. 19050

PATENTE
 Gebrauchsmodelle
 Schutzmarken
 Nachsicherung
 Verwertung

Erfinder
 erhält, kostenlos Ausbeute u. Rat. u. Civil-Ing. **HÜLSMANN DRESDEN-A.**
 Wasserstr. 29. 015 48

PALMIN
 feinste Pflanzenbutter
 nichtertrifft zum kochen, braten u. backen
 50% Präparat gegen Butter!

Haut- u. Brandheiten
 der Männer u. Frauen, Wunden, Schwäche, Flecht (Gartisch), Gesichtsdurchfall, behandelt seit 24 Jahren
H. Böttcher, Schillerstr. 3-5, Sonn. 10-12 Uhr.

Eferdeschoner
 bedeutend billiger als bisher.
F. Bernh. Lange
 Amalienstr.

Ständesamtliche Nachrichten.

Verheiratet: I. Geburten: P. D. R. Böcher, ...

Schlüßungen: W. Stawitsch, Kandidat der Medizin, ...

32. - U. C. Seifert, Vergolders, 11 J. 8 M. ...

Schwager, Bader, mit H. G. Gde. - Ehefrauen: ...

Amfliches

Handelsregister. Eingetragen wurde die Gesellschaft Heinrich Bierling, ...

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Dienstag nachm. 1 Uhr unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Tante, Groß- und Urgroßmutter Frau Emilie verw. Gumprecht nach schwerem Leiden sanft verstorben ist.

Allen Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau Emma Meise Mittwoch früh 1 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden entschlafen ist.

Mittwoch früh verschied sanft nach schwerem Leiden unser einziges, herziges L. G. erben Hildegard.

Mittwoch früh verschied sanft nach kurzer Krankheit unser innigstgeliebter, guter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Neffe und Onkel Otto Jeremias im noch nicht vollendeten 21. Lebensjahre.

Herzlichen Dank. Für die vielen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Vaters, Schwieger- und Großvaters Herrn Karl Gustav Friedrich sagen allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Winter, der lieben Gemeindefamiliere der Dreikönigskirche, sowie den Kollegen der Firma Willems u. Hoch, dem Hrn. Verein Germania, seiner ehem. Truppenabteil. des Pionier-Bat. Nr. 12 den herzlichsten Dank.

Zahnärztin Marg Hamecher. Vollkommen schmerzlos, jahrgleich in Behandlung, Zahnfüllungen künstliche Zähne.

Max Flach, Dentist, Grunauer Str. 2. Plombierungen jeder Art in korrekter Ausführung.

Mittwoch abend 7/8 Uhr verschied sanft nach schweren Leiden unser herzensgutes Mariechen.

Gretel. Sagten mir allen Verwandten Bekannten und Freunden herzlichsten Dank.

ff. Blumenseiden. 24 Bogen 20 Bl. 240 Bogen 1.50 Bl.

Beerdigungs-Anstalt Zur Ruh, Inhaber Ernst Plettsch. Ausführung einfacher wie feinsten Beerdigungen.

Sanatorium Schreiberhau Riesengebirge. Wasser-, Wechselstrom- u. Lichtbäder, Massage, Diät- und andere organische Kuren.

Versteigerung. An nachbenannten Tagen vormittags von 10 Uhr an gelangt Ferdinandstrasse 4 infolge gänzlicher Auflösung des Etablissements Hotel Philharmonie und Palastrestaurant das gesamte umfangreiche Hotel- und Restaurations-Inventar zur freiwilligen Versteigerung, und zwar: Heute Freitag den 10. März: Das fast neue Restmobiliar der Fremdenzimmer, als Kokokagarnituren, dergl. Stühle, 2 Chaiselongues 1 Truwan, gr. u. kl. Spiegel, Tische, 24 Nussbaum- und 3 gemalte Bettstellen mit teils Patentfeder- und Rosshaarmatratzen, 20 Waschtische mit Marmorplatten, 17 Nachtschränken, Waschtische, Handtuchständer, Kofferböcke, Bilder, ferner circa 25 Büffel-Teppiche, verschiedene Größen, Gardinen, Uebergardinen und Vitrinen und Morgen Sonnabend den 11. März: Küchennöbel, als: 1 gr. Büfett, Schränke, Tische, Aufwachtische, 1 Eisschrank, Tafelwagen, 2 Uhren etc., ferner 1 transportabler Kochherd mit Bain-marie, 1 sechshörniger Bierapparat, Kupfergeräthe etc., sowie Leutenstimmer-Mobiliar, als: Bettstellen mit Matr., Kleiderschränke, Waschtische u. v. a. zur freiwilligen Versteigerung.

Möbel-Auktionshalle, Galeriestr. 9, im Laden. Um zum Quartal gänzlich geräumt zu haben, stelle zum Ausverkauf zu jedem annehmbaren Preis: 40 Bettstellen m. Matr., 30 Schränke, Verfüß, Küchenmöbel, 20 Sofas, 20 Chaiselongues, 4 Garnituren, 6 Schreibtische, 24 Tischl., 20 Stühle, 150 Stühle, 30 Stühle, 12 Truwanen, 40 Weiserbüchel, 4 Kompl. Schlafzimmer, 3 Kuch., Servier-, u. Banerntische, Säulen, 20 St. Leuchter, 50 Teppiche, 2000 Gardinen, 50 Stühle, 1000 Gardinen, 1000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle.

Ausverkauf wegen Konkurs Friedrichs-Allee 2. Vikorianhaus (Promenadenseite). Die zur Konkursmasse der Firma Albert Haustala, hier, gehörigen Vorräte an Kunst- und Luxuswaren, als: Figuren, Basten, Gruppen, Vasen, Schalen, Blumentöpfe, Nippes, Wandschmuck etc. in Elfenbeinmasse, Porzellan, Terrakotta, Bronze u. Majolika, ferner: Stalen, Konsolen, Alabasterkreuze, Fensterbilder, Zinbecher, Schmucksachen etc. werden zu anderweit herabgesetzten Preisen anverkauft.

Königl. Opernhaus. Freitag, 10. März 1905. Zum Verden des Unterrichtungsbüros für die Witwen und Waisen von Mitgliedern der königlichen musikalischen Kapelle.

Königl. Schauspielhaus. Freitag, 10. März 1905. Die große Leidenhaft, Lustspiel in drei Akten von R. Nurenheimer.

Refizienz-Theater. Freitag, 10. März 1905. Operette in 3 Akten nach dem Lustspiel „Die Vögel von Victor Léon und Hugo v. Waldberg.

Musikalien. aller Art zu beziehen durch G. Seeling, Dresd. N. Obergrossen-Straße 151/157.

Pralines. Selbmanns Choc.-Fabr. Grenadierstr. u. Italien.

Glocken. von M. 1.50 an Elemente von M. 1.35 an. Draht, Drücker, Zerpflaster, Handtelephone.

C. H. Morgenstern & Co., Neumarkt 7, a. d. Sandhaufenstr. Urania. kleine Quastwägen, Schleppwagen, Ersatzteile.

Central-Theater. abends 8 Uhr. Einmaliges Gastspiel: Danny Gürtler, der moderne Romantiker, Rich. Sawade, Pantzer brothers, Max Steidl, Captain Slema, Niekerk u. Miss Alice, Ferdinand Willuhn-Trio, Lola Selbini.

Victoria-Salon. Gastspiel: Otto Reutter. Außerdem: Wolkowskys great Russian-Troupe; Miss Norcaschan, die lustige Acrobate; Frau Salsbach u. Frau Salsbach.

Volkslieder-Abend zu populären Preisen von Helene Staegemann. Grossh. Mecklenb.-Schwerinsche Kammerkammerin, 1907.

Königl. Conservatorium. Prüfungskonzert in d. Kreuzkirche. Montags den 13. März abends 8 Uhr. Vorträge für Orgel, Solo- u. Chor-Gesang, Orchester.

Dresdner Orpheus. (Leitung: Albert Kluge). Heute Freitag den 10. März abends 8 Uhr im Gewerbehaus. Grosses Konzert. Die Mette von Marienburg.

Victoria-Sänger. Montag den 13. März abends 8 Uhr: Großer humorist. Elite-Abend im Goethegarten, Blasewitz. Unerreichbares konkurrenzloses Programm.

Tivoli, Dresden, Sonnabend, den 11. März, abends 8 1/2 Uhr. Vortrag von Dr. E. H. Scholt, Friedrich, über Selbst-Heilung von Nervenstörungen und deren Folgen.

Hausfrauen! Die Dampfweiberei im Hause. Heber dieses Thema findet am Freitag den 10. März nachmitt. 3-5 Uhr, im „Tivoli“ ein einmaliger interessanter Experimentier-Vortrag.

Deutscher Radfahrer-Bund, Gau 21b Dresden. Sonntag den 12. März 1905 nachmittags 5 Uhr. 3. Beifen unserer verwundeten Arieiger in Südwestsafrika. Grosses Gala-Saalfest.

Naturheilverein Pieschen. Freitag den 10. März abds. 8 1/2 Uhr im Gasthof zu Pieschen. Frauen-Vortrag von Fr. Olga Zschommler, Leipzig über: „Skrofulose und Elternjünden.“

Königl. Krieger-Verein. Sonnabend den 11. März abends 9 Uhr. Mitgliederversammlung im Bürgercafé, Dr. Gräberstr. 10. T. O.: Aufnahme u. Mitgliedslisten.

Heils-Armee. Josefsteinstr. 2. Freitag den 10. März abends 8 1/2 Uhr. Lokal-Offiziers-Einreihung.

Geselligkeitsabteilung „Hansa“. im Kreisverein Dresden. Freitag den 10. März im Gasthof zu Bahlan (Einfahrt der Straßenbahn Waldschlößchen-Bahlan).

12. Stiftungsfest im großen Saale des „Eidorado“, Steinstr. 10. Anfang Punkt 8 Uhr. Um zahlreiche Besuch bittet Der Vorstand.

Generalversammlung. Um zahlreiche Erschienen ersucht Der Vorstand. Vereinslokal: Stadthaus, Westinghousestr. 4.

Jede Dame trinkt nach Besorgung der Einkäufe gern ein Tässchen Kaffee, Schokolade oder Kakao in der vornehmlichsten Konditorei. Hedergasse - Eichelstrasse. Gebäck, reichlich und gut. 10 Pf. Territet schönste und geschmackteste Lage am Genter See. Grand Hotel neu erbaut, mit allem Komfort der Neuzeit.

Wo? freies sich befindliche Fremde? im „Stadtkeller“ Ecke Kilmarkt, Eingang von Grabengasse links.

Viktoria-Sänger. Sonntag 2. Konzert! Königshof. Neuland, Bergkaplanen. „Der falsche Vater.“ „Die Besessenen.“

Musenhalle. Sonnabend bis mit Dienstag. O. Grossers Variété-Komiker. Neues Programm! Der doppelte Hundshalter.

W O B S A. Deutsche und folgende Lager. Hochfeines Münchener-Bier. Wobsa-Würste.

Henkers Gasthaus. Al. Brädergasse 12. Tag und Nacht geöffnet. Jeden Freitag vom 11. Uhr abends Stamm.

Fleisch. Versand nach allen Orten. Schokolade, Nougat, Pralinen.

Martina. Roman von E. Wenn und doch lieben! Martina nicht ihr! Martina nicht ihr! Martina nicht ihr! Martina nicht ihr!

Martinas Hochzeit.

Roman von Konstantin Harro.
Nachdruck verboten.

Wenn uns doch Papa morgen zum Konfirmationsfesten kommen ließe!" sagte Martina v. Pfung zu ihrer älteren Schwester Julie. Die beiden Mädchen saßen in der Veranda des Gutshauses. Martina strahlte lässig an einem Sofa. Julie sah eifrig. Sie unterbrach jetzt ihre Lektüre. "Wie man nur so gern über die vielen Menschen gehen kann", antwortete sie, "und ihr Madonnengefläch belebte die Luft." "Du bist beinahe schon so unheimlich glücklich wie Cousine Mizi!" Du bist doch doch lieber mit ernstlichen Dingen beschäftigt! Man hat keinen bleibenden Gewinn von diesem Gesellschaftsgetriebe." "Ich bin achtzehn Jahre, ich will mich nicht beschäftigen!" rief die schöne Martina mit strahlenden Augen. "Ich will vor allen Dingen nicht wie Mizi, die ewig kokettiert, wie ein warmblütiges, häßliches Mädchen, das die Welt noch ein lachendes Antlitz hat. Du müchtest also lieben?" fragte ihre Schwester und legte mit einem Blicke des Bedauerns ihr Buch beiseite. "Lieber!" griff Martina das Wort auf. "Weißt du, wen ich lieben könnte?" "Entgegnete Julie ägernd. "Oder Treuen, unsern neuen Hauslehrer?" "Martina rief. "Den?" "Julie hatte die Hände Kopf in die Hand gestützt und so Martina nicht ihr lässiges Erblächeln. "Ja", beharrte die Jüngere. "Es ist absurd, gebe es zu. Doch wer kann für sein Herz? Die Eltern freilich! Ach, die werden nie räumen. Ein Bürgerlicher, ein Mann ohne Geld und Protektion! Mama hat andere Pläne mit mir - aber ich lasse mich nicht verheiraten, ich ganz gewiß nicht!" "Martina", entgegnete Julie mit einem leichten Neben der Stimme. "Kind, ich fürchte,

es fehlt dir an Selbstprüfung! Dieser Kandidat Treuen ist etwas über vier Wochen im Hause. Er - ich halte ihn für eine schlichte Natur. Könnte ihm ein so weltlich geschnittenes Mädchen, wie du es bist, gefallen? Lasse von solchen törichten Einbildungen!" - "Ich will aber nicht", erklärte Martina trotzig. "Ich könnte mich ändern - vertiefen!" - "Kind, wie du redest!" sagte Julie besonnen. "Herr Treuen ist so ernst. Er sieht uns wohl gar nicht." - "Das wäre noch schöner", meinte Martina. "Er muß es sich doch zur Ehre rechnen, von den Baronessen Pfung beachtet zu werden!"

"Guten Tag, Kinder!" tönte eine laute fröhliche Mädchenstimme zu ihnen herüber. Sie hörten jetzt erst das Pferdgetrappel auf dem Wege, der dicht an der Gartenmauer und kaum zwanzig Schritte von der Veranda in den Gutshof führte. "Mizi, Mizi!" riefen die Schwestern, sprangen empor und traten an die Balustrade. "Zu Pferde? Doch zu Fuß? Wie geht das zu?" - "Ja, Kinder, wenn man mit der Frau Oberst gut steht! Adieu indessen!" - "Ich bin gleich bei euch! Nacht nur Dank und Tante meine tiefste Verbeugung." Sie bog grazios ihren schlanken Oberkörper, winkte mit der Reitgerte und ritt weiter. Hinter ihr erschien ein zweites Pferd, von dem der Burche des Obersten bevor grüßte.

Fünf Minuten später trat Mizi Angetoß zu ihren Cousins. Mizi war ein kleines, zierliches Geschöpf voller Grazie und Droserie. Sie ließ mit unnachahmlicher Koketterie ihre Samtaugen spielen, und zu ihrem pikanten, blauen Gesichtchen passten die rötlichen, krausen Haare vorzüglich. Sie mußte, wo sie sich zeigte, die Blicke auf sich ziehen, obgleich sie nicht eigentlich schön zu nennen war. In ihrer Kleidung erschien sie sogar nachlässig. Dennoch hatte sie etwas Apartes an sich, das gerade für sie zum besonderen Vorzug wurde.

Mizi trug die Schleppe des dunkelblauen Reitkleides über dem Arm, und nach zärtlicher Begrüßung der Cousins stellte sie sich in Positur, drehte sich dann blühschnell auf dem Absatz herum und fragte: "Na, wie findet ihr mich denn? Ist das Kleid altmodischer Plunder? Vier Jahre beinahe, seit Papas Tode, hat's im Spind hängen müssen! Ach, damals! Kinder, damals! Alle Leutnants im Regiment gingen durchs Feuer für mich." - "Wir wissen das bereits", sagte Martina ein bisschen böshaft. - "Na, Kleine, daß dich der Reib packt, nimmt mich nicht wunder", versicherte Mizi. "Mich packt er halt auch. Schade! Ich bin eine entthronte Königin... Was? - Aber das Kostüm ist doch noch nett? Besonders auf dem Pferde. Nicht wahr? Mama bewunderte mich ja sehr, aber die tut's doch schon mehr aus Gewohnheit." - "Du bist wirklich immer reizend!" sagte Martina lechzend ganz aufrichtig. "Du machst auch nie einen unmodernen Eindruck! Aber wie kamst du denn auf das Reiten? Bist du neuerdings so intim mit Oberst?" - "Sehr persona gratissima!" bestätigte Mizi und schmiegte sich wie ein Käubchen in einen Armesfel. "Die Frau Oberst hat eben keine Töchter, und den Herren Söhnen kann ich den Kopf nur verdrehen, wenn sie auf Urlaub kommen. Na, das ist nicht schlimm. Aus den Augen, aus dem Sinn", heißt es da gegenseitig. Aber, wist ihr, das Reiten macht Hunger. Bringt mir schnell was zum Knabbern, sonst richte ich Verwiltungen in euren Beerenplantagen an." - "Misch, Mizi, gleich!" rief Martina lachend, indem sie sich entfernte.

"Mizi", begann Julie, als sie allein waren, "wir kommt dieser Ausflug sonderbar vor. Bist du ohne Begleitung gemessen? Und wenn nicht: Der Burche des Herrn v. Jatrov wird Discretion nicht mahnen!" - "Für zu dumm müßt du mich schon nicht halten", amüsierte sich Mizi. "Wenn ich ein Rendezvous verab-

redet hätte, liebe ich den Töpel schon belächelt. Aber ihr traut mir wirklich nette Dinge an! Ich, der bon ton in Person! Ein Duzend Nachbarn trieben in Mizi's Gesicht ihr Wesen. "Nimm mir's nicht übel", sprach Julie ernst. "Du weißt, ich rede keiz die Wahrheit. Du mußt ich dir wohl sagen, daß mir dein Benehmen schon seit Monaten nicht gefällt. Ich beobachte zuweilen scharf. Und ich finde, daß du Sterzenthal zu sehr bevorzugt. Man hält ihn für stark verschuldet. Das weißt du so gut wie alle Welt." - "Na, natürlich!" erwiderte Mizi durchaus nicht abgetaunt. "Verirren können wir uns nicht, obgleich Hans Eugen mich durchaus zu seiner Frau machen will. Aber das wäre ja das blasse Elend, selbst wenn der Better Majoratsherr ein übriges tun wollte." - "Der gab doch wohl genug!" schaltete Julie ein. - "Der Geiztragen!" grüßte Mizi. "Das verheißt du nicht", sagte Julie ruhig. "Baron Konrad Sterzenthal ist eine großartige Wohltätigkeit. Da hat er kein Geld für den leichtfertigen Better übrig." - "Ach, Himmel, lasse die langweiligen Geschichten!" wehrte Mizi ab. "Bei dir hört man nur Moral. Mag doch jeder nach seiner Passion selig werden! - Selig werden!" sagte sie nachmal und sah der überzarten, schwächlichen Cousine voll ins Gesicht. "Sag' mal. Ich habe da draußen in der Ulmenallee Edwin mit seinem Erzieher getroffen. Du, er ist verflucht häßlich, der Hauslehrer! Findest du nicht auch?" - Julie konnte es nicht hindern, daß ihr unter Mizi's forschenden Blicken ein feines Rot bis zu den Schläfen stieg. "Ich weiß nicht!" entgegnete sie abweisend. "Edwin rühmt seines Lehrers Klugheit und Herzengüte, Charaktereigenschaften, die ein Prediger ja wohl besitzen muß." - "Sm!" machte Mizi mit schlauen Augenblinzeln.

Martina kam zurück. Ihr folgte das Hausmädchen, welches eine große Platte trug. Mizi sprang empor und inspizierte das ihr Ge-

1 Waggon Emaille!

gelangt an folgenden Tagen zu nie wiederkehrenden Preisen, soweit der Vorrat reicht, zum Verkauf. Niemand versäume, diese äusserst günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Freitag den 10., Sonnabend den 11. und Montag den 13. März 1905.

- ### Bedarfsartikel.
- Prima Qual., Mtr. 16, 25, 52 Pf.
 - Engellose weiß, Mtr. 29, 45, 55 Pf.
 - Stück nur 145, 245, 295 Pf.
 - Mtr. 21, 32 Pf.
 - 185, 295 Pf.
 - 98, 195, 275 Pf.
 - 178, 245, 295 Pf.
 - 110, 165, 225 Pf.
 - 68, 95, 145 Pf.
 - 178, 295, 425 Pf.
 - 28, 45, 75, 95 Pf.
 - 92, 125, 185 Pf.
 - 95, 125, 185 Pf.
 - 22, 38, 45 Pf.
 - 88, 125 Pf.
 - 82, 110 Pf.
 - Meter 105, 155, 195 Pf.
 - 95, 155 Pf.
 - 38, 68, 95, 145 Pf.
 - 42, 65, 88 Pf.
 - 80, 52, 65 Pf.
 - 72, 125, 165 Pf.

- Emaill-Schüssel nur 20 Pf.
- Emaill-Kochtopf von 8 Pf. an.
- Emaill-Wassereimer nur 68 Pf.
- Emaill-Schmortöpfe nur 28 Pf. an.
- Emaill-Milchkrüge nur 33 Pf.
- Emaill-Speisehüßeln von 18 Pf. an.
- Emaill-Nachschalen, oval nur 62 Pf.
- Emaill-Aufwaschschüssel von 105 Pf. an.
- Emaill-Bratpfannen nur 38 Pf.
- Emaill-Zeigschüssel von 70 Pf. an.
- Emaill-Waschschüssel nur 42 Pf.
- Emaill-Kaffeeocher von 18 Pf. an.

- Emaill-Schaumlöffel nur 20 Pf.
- Emaill-Kasserolle mit Stiel von 19 Pf. an.
- Emaill-Kassettelechner nur 36 Pf.
- Emaill-Eiertiegel von 20 Pf. an.
- Emaill-Leuchter nur 22 Pf.
- Emaill-Durchschläge von 38 Pf. an.
- Emaill-Seifennäpfe u. Anhängen nur 16 Pf.
- Emaill-Rasiermesser von 45 Pf. an.
- Emaill-Salz- und Mehlmeßen nur 58 Pf.
- Emaill-Bouillon-Siebe von 40 Pf. an.
- Emaill-Gierkuchenschaukel nur 22 Pf.
- Emaill-Stürzen von 6 Pf. an.

- ### Schuhwaren.
- Für Herren:
- Zugstiefel, genagelt nur 345 Pf.
 - Pa. Nohlederschnürstiefel, genäht u. genagelt nur 495 Pf.
 - Pa. Nohlederschnürstiefel, elegant nur 595 Pf.
 - Pa. Boxcall-Schnürstiefel nur 695 Pf.
 - Pa. Nohlederschnallenstiefel nur 595 Pf.
 - Segeltuchschuhe mit Ledersohle nur 125 Pf.
- Für Damen:
- Schnür- u. Knopfstiefel, imit. Chevreau nur 450 Pf.
 - Schnür- u. Knopfstiefel, rot u. gelb, nur 395 Pf.
 - Pa. Nohlederschnallenstiefel, Schnür- u. Knopf nur 325 Pf.
 - Pa. Nohlederschnallenstiefel nur 145 Pf.
 - Elegant Boxcall-Schnür- u. Knopfstiefel nur 695 Pf.
 - Elegant Schnürstiefel nur 390 Pf.
 - Tuch-Hauschuhe mit Ledersohle nur 225 Pf.
- Für Kinder:
- Konfirmanten-Schnürstiefel für Knaben nur 490 Pf.
 - Konfirmanten-Schnürstiefel für Mädchen nur 390 Pf.
 - Konfirmanten-Zugstiefel für Knaben nur 390 Pf.
 - Konfirmanten-Boxcall-Schnürstiefel für Knaben nur 595 Pf.
 - Schnürstiefel, elegantes Façon, Gr. 25-26 nur 210 Pf.
 - Gr. 27-28 nur 245 Pf.
 - Gr. 31-33 nur 310 Pf.
 - Gr. 27-30 nur 210 Pf.
 - Gr. 31-35 nur 245 Pf.

Haus- und Küchengeräte.

- Wiegebretter, Hartholz nur 11 Pf.
- Speiseleier zum Auskochen nur 5 Pf.
- Eierkränze mit Schüssel nur 33 Pf.
- Kaffeemühlen, pa. Werk nur 78 Pf.
- Kaffee- und Zuckerbüchsen, bunt nur 16 Pf.
- Petroleumlampen nur 27 Pf.
- Reisbüchsen, Hartholz 1/2 Dbd. nur 19 Pf.
- Rachlampen mit Kugel nur 27 Pf.
- Kohlensammel mit Holzgriff nur 11 Pf.
- Kohleneimer nur 42 Pf.
- Feueranzünder Paket nur 3 Pf.
- Schrubber mit Stiel nur 31 Pf.

- Spirituskocher nur 26 Pf.
- Wirtschaftswagen, prima nur 135 Pf.
- Warttische nur 38 Pf.
- Wandfenzange, bunt nur 7 Pf.
- Petroleumkocher nur 95 Pf.
- Alufenster, 10 Meter nur 11 Pf.
- Sitzrostungen, verstellbar von 28 Pf. an.
- Rostetten mit Stiefel nur 6 Pf.
- Gardinenhaken von 25 Pf. an.
- Konleantange mit Fallhaken nur 15 Pf.
- Alammern Schock nur 9 Pf.
- Wäscheleinen 18, 22, 72, 92, 115 Pf.

Für Heirats-Ausstattungen ganz besonders günstige Kaufgelegenheit.

Fleischmanns Warenhaus

versand nach allen Stadtteilen u. Vororten frei ins Haus. Dresden. Pillnitzer, Ecke Cranachstrasse.

Einem Volken kleine Platte...
Hesse
Schiff
18491

Wasserschiff
Anhäuser

Hühneraugen
harte Haut werden schnell u. gründl. beseitigt durch...
Dresden u. A. Naumann & Co.

Schokolade
Schokolade
Dresden u. A. Naumann & Co.

Geschäfts-Eröffnung.

Weiner werben Kundenschaft hierdurch zur Kenntnis, daß ich mein Spezial-Geschäft für Spazierstöcke, Tabak-Pfeifen und sämtliche Drechsler-Waren von Wallstrasse 33, Ecke Breite Straße, nach Wilsdruffer Straße 31 verlegt habe. Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bedankend, bitte ich, auch mein neues Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.

Horm. Christoph, Drechslermeister.

Gang frisch Eier, besonders schöne Ware. Stück 5 Pf. 10000

Gebr. Hättasch, Wettinerstraße Nr. 11.

Otto Naumann, Sandbühne Nr. 13.

Keinen Kopf
mehr mit Schuppen und feinen Hautausschlag nach d. Gebrauch d. Bergmanns Schuppen-Pomade u. Bergmanns 66. Radolol. 1 Pf. 10000
Bergmann & Co., R. 3. 10000
Bergmanns Schuppen-Pomade

Neuvergoldene
von Edelmetall und Silber...
Dresden u. A. Naumann & Co.

botene. „A la bonheur! Erdbeeren mit Schlag-
Tahne, Lörchen, Waffeln und Likör! Ihr lebt
nicht schlecht, Kinder! Ach, bei uns zu Hause
ist oft genug Schmalhans Küchenmeister!
Mama schickt alles dem albernsten Jungen, dem
Edi, und der vertut es. Ich soll natürlich
einen reichen Stempel fangen. Na, schließlich
ist's auch das Beste, denn ich bin nun mal ein
kleines Verderberlein, und für Kustern mit
Champagner verkaufe ich meine Seele.“ —
„Rede nicht so sündhaft!“ sagte Julie bittend,
Martina aber erklärte lachend, doch voller
Spott: „Ja, eine gute Partie machen, das ist
nun mal das Los armer, adeliger Mädchen.
Man kann sich doch nicht ins Kontor setzen
oder Ainderkränlein werden oder gar Dia-
konissin? Na, Julie freilich, die wird mit
Bonne Krantenschwester. Aber wir, Nizi?
Wir taugen kaum zur Pflege. Nicht?“ — „D,
im Krige, da möchte ich schon, da ist es Inter-
essant. Aber sonst? Danke schön? Bleibt
wirklich nur der Millionär. Hoffen wir auf
ihn!“

Nizi hatte von den guten Dingen, die
vor ihr standen, tapfer angelangt. „Schwärmst
du auch für den Hauslehrer?“ fragte sie plöz-
lich, sich zu Martina wendend. — „Nizi?“
sagte diese verlegen. „Ich gewiß nicht, Nizi!
Und — wer noch?“ Sie sah Julie erkannt
an. — „Nun, ich, Martina! Ich!“ rief Nizi,
wie toll lachend. „Ich bin vollständig weg.
Da habe ich natürlich eine schreckliche Hut
auf alle, die mir in den Weg treten. Sei also
höflich vernünftig und lasse mir den frommen
Gesellen! Sieh, ich möchte ihn gern zur Welt-
lust bekehren, das ist am Ende gar nicht so
schwer.“ — „Ich bitte dich, Nizi, zeige end-
lich etwas mehr Gemüt!“ bat Julie. „Ich
verstehe dich nicht. Dieses Herabziehen alles
Dohens dieses Treibens an allem Guten ist
unerträglich. Du tust dir selbst einseitigen
Schaden damit, du wirst krank und oberfläch-
lich!“ — „Bin ich schon, meine Liebe“, fiel

Nizi ihr in die Rede. „Was kommt denn
aber von deiner Sittenstrenge und Gräßlichkeit
viel heraus, Trauertest? Nichts Besonderes,
denke ich. Tut mir den Gefallen, Kinder,
und mäkelst nicht an mir! Ihr könnt die
Verhe nicht zur Krähe umformen und den
Kerker nicht zum Hühnerlauf machen! Glaubst
mir auch: Die Welt wird sehr gut ohne euch
Moralisten fertig, doch nicht ohne das leichte
Blut bevorzugter Naturen. Das aber nehme
ich für mich in Anspruch.“ — „Ja, die Welt!“
entgegnete Julie und sah ihrer Cousine mit
lieblichem Lächeln ins trostige Gesicht. „Wir
reden darüber noch, und ich befehle dich zu
meiner Lebensaufassung. Warum sollte nicht
auch Herr Treuen ein guter Lehrmeister für
dich sein, da er dir doch Einbruch gemacht hat?
Komme nur recht oft zu uns! Bei uns sollst
du stets Frieden und ein gemächliches Heim
finden! Deine Mutter versteht es nicht, Be-
haglichkeit um sich zu verbreiten.“ — „Rein,
durchaus nicht“, erwiderte Nizi hart. „Ich
weiß am besten, was mir fehlt.“ Sie schob
ihre Fächerchen fort und erhob sich.

„Ich darf doch eure Rosen pflandern?“ rief
Nizi, schon auf den Stufen der Veranda. „Nur
einen Busch an die Brust und lauter glutrote!
Komm, hasche mich, Martina!“ — Martina
eilte der Reichsfähigen nach. Mit einem tiefen
Seufzer räunte Julie das Gesicht zusammen
und trug es fort.

Als Nizi mit ihrem Rosenstrauß, den sie
sich kunstgerecht vorgesteckt hatte, zum Ab-
schiednehmen ins Wohnzimmer trat, sagte
Frau v. Pfung, die stridend am Fenster saß:
„Liebe Nizi, nimm noch einen Augenblick
Piac! Ich habe ein paar Worte mit dir zu
reden.“ — „So feierlich, Tante?“ Sie setzte
sich mit erzwungener Miene und sah der strengen
Dame, die sich litzengerade hielt, gleichmütig
ins Gesicht. „Na, dann schließ nur los, Tante!
Was habe ich denn wieder angefaßt?“ —
„Wähle deine Worte mir gegenüber passen-

der!“ tabelte Frau v. Pfung, würdevoll ihre
Brille in die Höhe schiebend. „Und höre: es
gefällt mir nicht, daß du Sterzenthal so sehr
auszeichnet! Deine Mutter drückt die Augen
zu und läßt dich ein bißchen verwildern. Da
müssen wir, deine Verwandten, schon über
deinen Ruf wachen, liebe Nichte!“ — „Sehr
verbunden für so viel verwandtschaftliche
Gütigkeit, Tanten!“ sagte Nizi, sich leicht
verneigend. „Ich weiß nur nicht recht, was
du mit Verwilderung meinst.“ — „Du tust
viele, was andre Mädchen deines Standes
nicht tun. Dieser Ritz heute zum Beispiel. —
Ich wette, du triffst Sterzenthal oder hast ihn
schon getroffen!“ — „Ach, wäre Mama doch nie
in eine Kleinstadt gezogen!“ rief Nizi mit
einer komischen Grimasse. „Man langweilt
sich hier ohnehin schon zu Tode, und geht man
mal allein über die Straße, gleich ist der
Klatsch fertig. Es ist, um toll zu werden!“ —
„Du weicht ganz aus, was ich meine“, ent-
gegnete Frau v. Pfung pikiert. „Sterzenthal
kompromittiert dich! Er ist ein armer Leut-
nant, folglich müßtest du ihn dir fern halten!
Wer heiratet dich, wenn er sich an ein reiches
Mädchen bindet?“ — „Ein anderer!“ sagte Nizi
gelassen. „Und — liebe Tante, ich möchte dich
noch auf etwas aufmerksam machen: es könnte
nämlich leicht durch euer ewiges Reden über
unselbstigen Hitz eine Leidenschaft in mir
gewekt werden, die mein Unglück wird.“ —
„Ich lasse dir Sterzenthal nicht, euch zum
Vollen lasse ich ihn nicht!“ Sie stand so rasch
auf, daß der Stuhl hinter ihr zu Boden flog;
doch das hörte sie nicht.

„Welches Benehmen, Nizi!“ sagte Frau
v. Pfung in hohem Tone, indem sie sich eben-
falls erhob. „Ich würde so gern deine Mutter
in dem schweren Werke, dich zu erziehen,
unterstützen, aber — bei solcher Heftigkeit und
Formlosigkeit!“ — „Liebe Tante“, unterbrach
Nizi, „ich bin 22 Jahre, Nun sehe ich freilich
wie achtzehn aus, aber man erzieht einen

Menschen nicht mehr in diesem Alter. Ich
stehs der Mann die Frau oder umgekehrt.
Ich bitte tausendmal um Verzeihung, daß
hier als Störenfried eingedrungen bin, daß
— ja schick du, ich ritt zu früh aus der
fort. Denn jetzt geht es zum Ende.
Und daher lebe wohl, Tanten! Mein
und Gebieter wartet!“ — „Nizi!“ rief
Tante drohend.

Nizi hörte nicht mehr. Sachend, mit ein-
stem Anids, war sie hinausgeglitt. Ihr
den behäbiger Fräulein mit sehr viel
denkschein, wartete schon bei der Brust-
sie. Sie küßte ihn herzlich, was er
schmunzelnd gefallen ließ, und nachdem er
mit ein paar Schmeicheltreden in die Höhe
gezwickel, hob er sie in den Sattel. „Nun
ja bald wieder, Nischen!“ sagte er, mit
kleinen Hände lächelnd. „Bist ein zu
monter Kerl, bist zum Anbeugen, Kleinst-
Macht die Männer alle toll!“ — „Weißt
gab sie lachend zurück. Dann sagte sie
„Anfelsen, denke das Unglück: meine
hat ein Loch, ach, ein riesiges, leider, und
rußte mein Vortemnonale durch. Da
drei Mark waren drin! Ob sie mir nie-
ja? Bestes aller Anfelsen!“ — „Du sieh
Pexel?“ drohte er, seine gebäfelte Börse
vorholend. „Was meinst du? Bin ich
beinahe blank. Ein armer Landwirt! Ich
Schmudselchen, fünf Mark! Weiß du's
„Danke schön!“ Sie blühte sich herunter
hielt ihm den roten Mund hin. Er küßte
mehrere Male. — „Genug!“ rief sie, ihm ein
kleinen Klaps verziehend. „Danke, weiß
auch, daß du ein rechter Geizhals bist.“
„Nizi?“ Sein strahlendes Gesicht wurde
Wollte sie ihm mehr ablocken? — „Nun
himmlische Erdbeeren und Nischen, groß
meine Dank“, sagte sie schlau lächelnd. „
lieber werft ihr das Zeug weg, als daß
ein armes Mädel damit laßt.“
(Fortsetzung folgt.)

Vollständige Auflösung

infolge Konkurs. Das Geschäft wird vollständig aufgelöst, nicht etwa an anderer Stelle oder unter anderer Firma wieder neu eröffnet, wir verlassen Dresden. Die Preise sind zum Teil sehr bedeutend unter dem Selbstkostenpreis reduziert und bietet sich dem geehrten Publikum, ebenso Schneiderinnen Händlerin etc. eine seltene Kaufgelegenheit, solide und moderne Waren einzukaufen, wie sie zu gleichen Preisen vielleicht nie wieder geboten.

NB. Das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, besonders § 1 und 4, bietet dem Käufer ein Gewähr, dass unser Angebot auf reelle Basis beruht.

Schwarze Seiden, reine, erprobte Qual, auch einzelne Roben, früher bis 8.50, jetzt 4.50 bis	1.25	Blau/grüne Schotten, reine Seide, früh. Mtr. bis 5.50, jetzt 2.25 bis	1.2
Kleider-Seiden, alles moderne Gewebe, auch Reste, früher bis 7.50, jetzt 3.50 bis	1.50	Echte Japons, 60 cm breit, früher bis 2.00, jetzt 0.95 bis	0.7
Blusen-Seiden, auch Reste, letzte Neuheiten, früher bis 4.50, jetzt 2.25 bis	0.75	Spitzen und Einsätze, früher bis 4.00, jetzt 1.25 bis	0.0
Echte Bastseide für Kleider, früher Meter bis 4.50, jetzt 2.10 bis	0.95	Kostüm-Sammet, Ia Qual, früher bis 3.50, jetzt 1.85 bis	1.0
Seiden-Sammet und Plüsch, Ia. Qual, früher bis 7.50, jetzt 3.50 bis	1.00	Jackett-Futter, auch für andere Zwecke, teils Reste, früher bis 3.50, jetzt 1.85 bis	0.6
Blusen, Kostümröcke, Unterröcke	spottbillig.	Reste in Sammet, Seide für Krawatten, Handarbeiten, Bänder, Spitzen, Schleier etc.	extra billig

Dresfelder Seiden-Haus Seifert & Co., Prager Strasse 33

Nachdruck verboten!

Nur Abonnenten der Dresdner Neuesten Nachrichten erhalten ein Porträt oder einen Semi-Email-Schmuck.



Um dem geehrten Publikum Gelegenheit zur Anschaffung eines modernen Zimmerschmucks zu geben und um unsere rühmlichst bekannten Monopol-Porträts u. Semi-Email-Schmuck in weiteren Kreisen einzuführen, haben wir uns entschlossen, an Vorgesiger dieser Annonce je ein fast lebensgroßes Porträt (in Brustformat) oder eine Brosche, Krawattennadel, Rauschettknopf, Serviettenring usw., welche nach Photographie angefertigt werden, unter Garantie sprechender Ähnlichkeit und Gültigkeit für nur 1.- Mk. zu liefern. (Jedem welcher weiterer Kaufswagen ausgeschlossen.)

Unser Ionisierendes Begehren und Kennzeichen bieten allein die sicherste Gewähr sowohl für die Güte und Haltbarkeit unserer Porträts, als auch für die Einbildung des Angebotenen, und bitten wir das geehrte Publikum unsere Firma nicht mit minderwertigen Konkurrenz-Unternehmen zu verwechseln, die teils unsere bekannten geschäftlichen Bezeichnungen nachdrucken zu dem unlauteren Zweck, das Publikum irrezuführen.

Die zahlreichen Anerkennungen aus allen Gesellschaftskreisen liegen bei uns in Originalen zur Einsicht aus. U. a.: Das von Ihnen angefertigte Bild ist zu meiner Zufriedenheit ausgefallen und bitte ich noch um zwei weitere Verbesserungen.

Veter Witschel, Stations-Assistent.
Im Besitz der mir gelieferten Semi-Email-Brosche teile ich Ihnen mit, daß dieselbe zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen ist.
Alfred Theilms, Volksgewandmeister.

Monopol-Porträt-Gesellschaft m. b. H.,

archätes und leistungsfähigstes Porträt-Institut in ganz Deutschland,
Dresden, Annenstrasse 47 (Nähe Sternplatz).

Anfrage werden nur persönlich in unseren Aeltern entgegengenommen. Anmeldefrist: Donnerstags von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, Sonntags von 10-11 Uhr geöffnet. Etwasige Aufträge per Post werden nur gegen vorherige Einfindung des Betrages per Postanweisung von Mk. 2.— (inkl. Porto und Verpackung) erledigt. 19051

Schönstes Andenken und Zimmerschmuck.

Konfirmanden-

Schluß des Ausverkaufs Ende März!

Ganz enorme Preisermäßigung
gewähre ich bei Kauf der Restbestände meines noch vorhandenen Vagers von 1903

Gold- und Silberwaren.
Wie sich wieder bietende Gelegenheit für Konfirmations-Geschenke.

Johannes Thieme,
Goldschmiede-Tunungsmeister.
26 Waisenhausstrasse 26.
NB. Seine Ladeneinrichtung bill. zu verkaufen.

Ernst Klaar,
Pflanzg. 25, Eing. Jofenbiter-straße, partierre und 1. Etage.

Elszucker
Selbmanns Choc.-Fabr. Grenadierstr. u. Jilianen.



Aquarien
1.40, 2.25, 3.—, 4.—, 7.— Mk. Goldfische 2 Stück 15 Mk. F. G. Petermann, Galzstr. 4. 18761

Orientieren Sie sich
bei Bedarf von:
Tapeten
Linoleum
Buntglas-Papier
über Auswahl und Preise im
Hauptbändler Tapetenhandlung
Dresden, Moritzstrasse 41.
1898



Se

sollen im

Knaben- u 45, 50, inkariert, einfarb

Wirtscha 45, 75, nur

Reform- 1.25, 1.5 in einfarbigem,

Preis

Otto

1. Geschäft: L
2. Geschäft: C
3. Geschäft: L

Jch Ann

meinen 185 Cm.
er, habe laches in
er selbst erfund
er als das einj
zur Förderung
richtung des Gaarbo
Grenen einen voll
aus lungen Gebrauch
er natürlichen Glasa
kräftigstem Era
eines Ziegels 2

Postverf
Bereinerung des
nachnahme der

Anna

Wien, 1. Bezirk
Dresden bei S
Drogerte

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.

Aussergewöhnlich billige Preise!!

Gardinen-Stangen
in sauberer, solider Ausführung, gerade
Stück 25, 35, 40, 45, 65 bis
85 Pf.

Gardinen-Stangen
für Doppelfenster, in einfach. Ausführung
Stück 65 bis 85 Pf.,
in besserer Ausf. 0.90 bis 1.40 Mk.

**Verstellbare
Vitragen-Stangen**
solide Ausführung mit Messing 48 Pf.
roßen
bezgl. länger, 170 u. 240 cm l., Stück 0.75 und 1.40 Mk.

Portieren-Stangen
rund, ff. poliert, mit 10 resp. 12 Ringen,
2 Eichen und 2 Konifolen, mit eisernten
Haken, 1.80 bis 2 2.25 bis 2.90 Mk.
Meter lang, Stück
Gardinen-Rosetten 17, 20, 35 u. 45 Pf.
inkl. Eisen Paar

Grosse Posten Schlipse.
Neueste Fassons in auffallend billigen Preisen!
Farbige Diplomaten, Stück 14, 22, 25, 35, 45 bis 90 Pf.
Moderne Plastrons, Stück 45, 75, 90, 125 bis 140 Pf.
Ansteckschleifen, Stück 19, 24, 30, 40 und 45 Pf.
Westen (Det.-Krawatten), Stück 18, 24, 30 bis 130 Pf.
Regattes, schmale feine Fassons, farbige, Stück 32, 38, 45, 75 Pf. usw.

Hosenträger
in Gummiband mit geflochtenen Batten oder Leder garnitur und Patentschnallen.
Paar 0.35, 0.45, 0.50, 0.75, 0.90, 1.00, 1.25, 1.50 bis 2.50 Mk.
Herkules-Hosenträger
mit geflochtenen Batten, Paar 75 Pf., mit Unterboien-baltern, Paar 1.00 und 1.50 Mk.
Kuli-Hosenträger
mit fast unzerstörbaren Knopflöchern, Gombenschnus und Pa. vollst. Schnallen, Paar 2.50 Mk.
Hosenträger
mit Wildleder-Garnitur, bleibt weich und knüpft sich leicht, Paar 2.75 Mk.
Hosenträger für Knaben,
Paar 24, 28, 45, 50, 75, 95 Pf.

Solide Konstruktion und gute Gummibänder zeichnen unsere sämtlichen Träger aus.

Wirtschaftswagen
mit Zierergarbe, genau justiert,
Stück 1.85, 2.50, 2.90 und 3.50 Mk.
Reibemaschinen, Pa. 1.22, emailliert 1.85 Mk.
Küchenrahmen, extra groß, Eiche lackiert,
Stück 42, 90 Pf., 1.75, mit Rückwand 3.50 Mk.
Küchenbretter, Eiche lackiert, 56 Zentimeter lang,
mit Handtuchhalter usw., 35 Pf.
Brotbüchsen, fein und hart, oval, 2 und 4 Pfund,
Stück 1.30, 1.60 Mk., rund 1.25, 1.60 Mk.
Pa. emailliert, 4 und 6 Pfund, rund und
oval, Stück 2.90, 3.25 und 3.50 Mk.
Kaffeemühlen, geschmiedetes Werk, sehr solid,
Stück 75 Pf., 1.00, 1.25 bis 2.00 Mk.

Tischmesser und Gabel
genietet, Dugend Paar 1.95 Mk.
Tischmesser und Gabel, durchgehende Gefte
Djd. Paar 3.50, 4.75, 5.00 Mk.
Kaffeelöffel, Djd. 25, 75, 90 Pf. u. 1.10 Mk.
Esslöffel, Djd. 50, 75, 90 Pf., 1.35, 2.00 Mk. u.
Schul- u. Schoss-Stickrahmen, verstellb. 45 Pf.
Stickringe mit Falter, zum Aufhängen, 45 Pf.
Wäsche-Schablonen in lat., got. u. röm. Schrift,
Alphabet, Zahlen u., Karton 10 und 15 Pf.

In grossen Posten:
Fensterleder, weiche Qual., zu 24, 38, 45 Pf. u.
Woll-Pappsohlen, erhalten trockene und warme
Füße, 10 Paar 25, 35 und 45 Pf.

Emaille.
Wir machen besonders auf die solide Qualität unserer Emaillewaren aufmerksam, welche bis 25 Proz. schwerer als andere Fabrikate sind.
Eimer, blau, weiß oder grau, Stück 72, 78, 85 Pf.
Eimer, marmoriert, Stück 98 Pf. und 1.08 Mk.
Kochtöpfe, gekant, Stück 30, 38, 48, 55 Pf. u.
Wannen, oval, Stück 1.38, 1.55, 1.78, 2.28 Mk.
Schüsseln, rund, Stück 16, 19, 24, 30 Pf. u.
Schmortöpfe, gekant, Stück 45, 50, 65, 80 Pf. bis 1.10 Mk.
Nachtgeschirre, Stück 54, 58 und 74 Pf.
Bratpfannen, Max. weiß, Stück 38, 48, 58, 95 Pf. bis 1.45 Mk.
Kartoffeldämpfer, Stück 1.25, 1.45, 1.75 bis 2.45 Mk.

Pa. Glühlichtkörper
unerreicht in Leuchtkraft und Haltbarkeit,
für Normal und Filippat 20 Pf.
Desgl. Garantie-Seidenpanzer
der beste Glühstrumpf der Welt, nach 2000 Stunden Brenndauer noch 86 Kerzen 28 Pf.
Prima Glühlichtkörper, 18 Pf.
Engl. Kohlenkasten, Fedel mit ff. Defors, Stück 2.35, 2.90, 3.75 Mk.
Tischlampen, Metallinj. solide Brenner,
10" Stück 1.45, 14" Stück 2.25, 3.50 bis 5.90 Mk.
Küchenlampen mit Blende, Stück 25, 45, 62 Pf.
Spiritus-Schnellkocher, verzinstes Bajon, Stück 26 Pf., Ideal-Kocher mit Messingbajon 58 Pf.
Petroleumkannen, bronziert, 2 u. 3 Liter Inhalt, Stück 38 und 48 Pf.
Kaffee- u. Zuckerbüchsen, Stück 9. 18 und 28 Pf.
Wäscheklammern, 9 1/2 u. 11 cm, Stück 12 und 20 Pf.
Quirl-Garnitur, 6teilig, 29 Pf.

Steingut.
Gemüsetonnen, neueste moderne Form, Stück 58 Pf.
Gemüsetonnen, Zwiebelmuster, Stück 35 Pf.
Essig-u. Oelflaschen, blau Zwieb., Stk. 35 Pf.
Kaffeebecher, Zwiebelmuster u. Stk. 8, 9 u. 10 Pf.
Waschservices u. Defors, Impf., St. 1.38, 1.85, 2.50, 3.25, 4.90 und 7.50 Mk.
Nachtgeschirre, blau Zwieb., Stück 45 u. 58 Pf.
Gewürztönnchen, sortierte Defors, 8 Pf., 6 Stück 38 Pf.
Ein Pöken Sahnengiesser, sortiert, bis 2 Liter Inhalt, Stück 20 u. 30 Pf.

Inventur-Verkauf.
500 goldenen Bay-Ram, extra Dr.-Qualität in besten Mäßen, echt, goldfarb., hochschäumend.
Stück 100 Gr. Inhalt, sonst 60 Pf., für 30 Pf.
Stück 200 Gr. Inhalt, sonst 1.25 Mk., für 60 Pf.
Stück 300 Gr. m. Spritz, sonst 80 Pf., für 40 Pf.
Stück 400 Gr. m. Spritz, sonst 1.50 Mk., für 75 Pf.
Stück 500 Gr. m. Spritz, sonst 2.00 Mk., für 100 Pf.
Stück 125 Gr. Inhalt, mit Spritz, für 50 Pf.
Stück 200 Gr. Inhalt, mit Spritz, für 65 Pf.
Bierwürste, Dr. ungar., 2 Luben 15 Pf., Blumen-Beer-Cel, sonst 30 Pf., für 10 Pf., ff. Rietzenwursteid, Dr.-Mulle t. 7 Pf.
Freiberger Platz 1. E. Bod.

Silberbraut
Kranke nicht schwarz werden
sonst mit Silberpapier
Stück 1.50, 2.50, 4, 6 Mk.
s. Heisse, Schiffschraube 12.
Cocos-Flocken
Goldmanns Choc.-Fab.
Grenadierstr. u. Billaen.
Sprechapparate!
Wien, Schallbohrer. "W"
A 4 u. m. Gerüsthöhe 18.
Gumpelstr. 119.

Gier! Gier!
Direkt. Bezug v. Wagnon-
ladungen feinsten Qualität
zu besonders bill. Preisen.
Man verlange Preisliste.
M. Heimer & Sohn.
Weitzsackerstr. 39.
Hansbrotter Str. 77.
19026
**Neueste beste
Gaskocher**
F. Bernh. Lange, Ansbach.

Bandwurm
"Contractacium"
gerichtlich geprüft und. Nr. 54120,
kuffig und in Kapself., 2 Mk.
für Kinder 1.00 Mk. Versand
nach auswärts.
Kaf. Apotheke, Dresden.
Georgenstr. 119/121
S o h n i d e l
für
Reiben, weiche Patient
für unheimlich bill!
Lehr-Abteilung
für Stenographie, Buchführung,
Buchh., Buchb., u. s. w.
Dresden, Schillerstr. 100.

ff. Normal-Hemden,
nicht einlauf. u. sehr haltbar,
empfehl. zu Sportreisen
J. Behrendt,
Goldschmied, Ecke Reichigerstr.
Waffeln
Goldmanns Choc.-Fab.
Grenadierstr. u. Billaen.
Gar rein. Bienen-Bonig u.
fr. gem. Nougat, 10 Pf. Dose, 20 Pf.
bei 7.50 Mk., feinst. Bienenh. 6.50
Mk., Schokolade, hell (10 Pf. netto)
0.50, etc. dunkl. 7 Pf. B. Petersen &
Co., Witzgenborst l. G. 0708

Hafer-Cacoo
Goldmanns Choc.-Fab.
Grenadierstr. u. Billaen.

Loidon
D. Darmweg, vom Mund des Hies, u.
gewissenh. u. Maßigern, Dreieckstr.
16.2. Darm-u. mitrostet, Hinter-
tup. 11.1.1.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.

Sprechapparate!
Wien, Schallbohrer. "W"
A 4 u. m. Gerüsthöhe 18.
Gumpelstr. 119.

**Neueste beste
Gaskocher**
F. Bernh. Lange, Ansbach.

Bandwurm
"Contractacium"
gerichtlich geprüft und. Nr. 54120,
kuffig und in Kapself., 2 Mk.
für Kinder 1.00 Mk. Versand
nach auswärts.
Kaf. Apotheke, Dresden.
Georgenstr. 119/121
S o h n i d e l
für
Reiben, weiche Patient
für unheimlich bill!
Lehr-Abteilung
für Stenographie, Buchführung,
Buchh., Buchb., u. s. w.
Dresden, Schillerstr. 100.

ff. Normal-Hemden,
nicht einlauf. u. sehr haltbar,
empfehl. zu Sportreisen
J. Behrendt,
Goldschmied, Ecke Reichigerstr.
Waffeln
Goldmanns Choc.-Fab.
Grenadierstr. u. Billaen.
Gar rein. Bienen-Bonig u.
fr. gem. Nougat, 10 Pf. Dose, 20 Pf.
bei 7.50 Mk., feinst. Bienenh. 6.50
Mk., Schokolade, hell (10 Pf. netto)
0.50, etc. dunkl. 7 Pf. B. Petersen &
Co., Witzgenborst l. G. 0708

Hafer-Cacoo
Goldmanns Choc.-Fab.
Grenadierstr. u. Billaen.